



Brandschutznachweis

Grundsätzlich ist bei allen Bauvorhaben ein Brandschutznachweis zu erstellen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich ans Ingenieurbüro Bünzli AG, Feuerpolizei, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 20 90

Lage: Adresse und Kat. Nr. _____ aus Baugesuchsformular übernehmen GVZ-Nr. _____

Qualitätssicherungsstufe (voraussichtlich) QSS 1 QSS 2 QSS 3

QS-Verantwortliche/r Brandschutz:

Name, Vorname: _____

Adresse, PLZ, Ort: _____

Tel., E-Mail: _____

Gebäudegeometrie: Gesamthöhe (ab gewachsenem Terrain) _____ m

- Nebenbauten (gemäss Brandschutznorm)
- Gebäude mit geringen Abmessungen (gemäss Brandschutznorm)
- Gebäude geringer Höhe (bis 11m)
- Gebäude mittlerer Höhe (bis 30m)

Schutzabstand zum Nachbargebäude eingehalten ja nein

Geplante Ersatzmassnahme:

Löschanlagenkonzept (Sprinkler) _____ _____

Materialisierung Tragwerk ja RF 1 nein RF 2 / RF 3

Materialisierung Brandabschnitte RF 1 RF 2 / RF 3

Tragwerk Feuerwiderstand Untergeschoss(e) R 90 R 60
Erd- / Obergeschoss(e) R 90 R 60 R 30

Brandabschnittsbildung

Geschossdecken	<input type="checkbox"/> REI 90	<input type="checkbox"/> REI 60	<input type="checkbox"/> REI 30
Vertikale Fluchtwege	<input type="checkbox"/> REI 90	<input type="checkbox"/> REI 60	<input type="checkbox"/> REI 30
EG-OG(e), Wände / h. Fluchtwege	<input type="checkbox"/> EI 90	<input type="checkbox"/> EI 60	<input type="checkbox"/> EI 30
UG(e), Wände / h. Fluchtwege	<input type="checkbox"/> EI 90	<input type="checkbox"/> EI 60	
Aufzugsschacht	<input type="checkbox"/> EI 90	<input type="checkbox"/> EI 60	<input type="checkbox"/> EI 30
Türen, Tore		<input type="checkbox"/> EI 30	<input type="checkbox"/> E 30
Brandmauern	<input type="checkbox"/> REI 180	<input type="checkbox"/> REI 90	<input type="checkbox"/> REI 60
Installationsschächte	<input type="checkbox"/> EI 90	<input type="checkbox"/> EI 60	<input type="checkbox"/> EI 30

Fassadenaufbau Aussenwandbekleidungssystem (VKF BSR „Verwendung von Baustoffen“ Zeichnung S. 14)

Klassifiziertes System Systemtyp: _____

Aussenwandbekleidung (E) RF 1 RF 2 RF 3

Aussendämmebene (H) RF 1 RF 2 RF 3

Zugang Feuerwehr, Fassade Ja Nein

Dachbekleidung

Oberste Schicht RF 1 RF 2 RF 3
Wärmedämmung RF 1 RF 2 RF 3
Unterlage RF 1 BSP30 RF 1 RF 2 RF 3
Zugang Feuerwehr, Dach Ja Nein

Löscheinrichtungen

Handfeuerlöscher Löschdecken Wasserlöschposten Innenhydrant: trocken nass
Sprinkleranlage: Vollschutz Teilschutz (Standort: _____)

Brandmeldeanlagen

Vollüberwachung Teilüberwachung Schutzzielorientierte Überwachung

Rauch- und Wärmeabzüge, Räume / vertikale Fluchtwege

Nutzung: _____

Beschrieb: NRWA LRWA MRWA

Sicherheitsbeleuchtung

für Fluchtwege
 für Fluchtwege in Räumen

Rettungszeichen

nicht sicherheitsbeleuchtet
 sicherheitsbeleuchtet

Blitzschutzsystem Spalte A

ja nein
Klasse: _____

Spezielle Brandgefahren

Lufttechnische Anlagen

Kontrollierte Wohnraumlüftung ja nein Lüftungsanlagen ja nein

Beilagen: *Brandschutzpläne Feuerwehreinsatzpläne Nutzungsvereinbarung
 Rauch- und Wärmeabzugskonzept Fassaden- und Dachdetail
 Schachtdetail BS-Konzept Sicherheitskonzept für Umbau in Betrieb

Nutzungseinheiten

Auf den Baueingabeplänen müssen die Nutzungseinheiten (farblich umrandet) ersichtlich sein.

Datum, Unterschrift

Bauherrschaft: _____

Projektverfasser/in: _____

QS-Verantwortliche/r: _____

Verweis: - *ausgenommen Einfamilienhäuser, Nebenbauten und Bauten mit geringen Abmessungen
- *Beispiel Brandschutz-/ Feuerwehreinsatzpläne unter: www.brandschutznachweis.ch
- Allgemeine Bemerkungen -> separates Blatt verwenden

Gemeinde Egg, Feuerpolizei; Februar 2015 / KR